



Hemer. Am 2. Juni 2021 besuchte Bischof Makulla zur Freude der anwesenden Gottesdienstteilnehmer die Gemeinde Hemer. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Orgel- und Klavierspiel sowie Textlesungen. Neben der Präsenzgemeinde nutzten viele Geschwister die Möglichkeit, den Gottesdienst unseres Bischofs am Telefon zu erleben.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Weisheit 8, 5 und 6. Wer Jesus Christus als Weisheit Gottes erkennt, der nimmt sich ihn zum Vorbild und wird weise handeln wollen. Unsere Weisheit zeigt sich unter anderem darin, dass wir vergebungsbereit sind, weil wir wissen, selbst auf Vergebung angewiesen zu sein. Zudem wollen wir großzügig und tolerant sein, weil auch wir Großzügigkeit und Verständnis benötigen. Der Weise achtet nicht nur auf den eigenen, sondern auch auf den Vorteil des Nächsten. Wir haben in unserem Leben schon viele Entscheidungen getroffen. Nicht alle waren weise. Manches würden wir aus heutiger Sicht und Erfahrung anders entscheiden. Doch uns alle verbindet eine weise Entscheidung, die wir getroffen haben: „Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott.“ In unserem Konfirmationsgelübde kommt deutlich zum Ausdruck, dass die Entscheidung für Gott auch immer eine Entscheidung gegen das Böse ist. Ein Kompromiss zwischen beidem gibt es nicht.

4. Juni 2021

Text: R. Ihlbrock

Fotos: NAK Hemer

